totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

Elternbildung

Workshops I Vorträge I Seminare

Jahresprogramm 2011/12

www.wiener-familienbund.at

Inhalt

Liebe Eltern 1

Themenkreis Erziehung und Schule

Überraschung - wir erwarten ein Baby! 2
Komm, gemeinsam geht es gut 3
Eltern sind auch nur Menschen 4
Dreht sich jetzt alles um die Schule? 5
Neue Medien - neue Kinder? 6
Schule - leicht gemacht 1 7
Schule - leicht gemacht 2 8
Legasthenie und Dyskalkulie 9
ADHS oder bloß Zappelphilipp? 10
Jetzt reißt mir gleich die Geduld 11
Pubertät - was ist das? 12
Wie kommt mein Kind heil durch die Pubertät? 13
Elternbildung und Wellness-Tage 14

Schwerpunktthemen Familie und Generationen

Scheidung - die Zukunft hat schon begonnen 16
Hör' zu und versteh' mich bitte 17
Patchwork - Familien 18
Allein erziehen mit Kraft und Freude 19
Zwischen den Generationen - wo bleibe ich? 20
Großeltern werden gebraucht! 21

Schwerpunktthemen Arbeitswelt und Gesundheit

Pflichtschulzeit zu Ende – was nun? 22
Von der Schule in den Beruf 23
Die stille Revolution - die Welten der Essstörungen 24
Gesunde Ernährung für gesunde Kinder 25
Burnout muss nicht sein 26
In meinen Farben 27

Das Dienstleistungszentrum 28

Vortragsthemen für Elternabende

Vorträge 2010 /2011 29

Unsere ReferentInnen

Wichtige Veranstaltungs-Hinweise 35
Wiener Familienbund Veranstaltungsorte U3

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Eltern!

Kinder groß zu ziehen ist heute nicht einfach. Die Erwartungshaltung der Gesellschaft und auch die eigenen Vorstellungen, wie die Entwicklung von Kindern stattzufinden hat, sind hoch. Die Probleme der überbetreuten, der überforderten oder der sich selbst überlassenen Kinder nehmen drastisch zu - gleichzeitig wächst das schlechte Gewissen und die Bereitschaft zur Delegation der Erziehung. Elternbildung soll hier den Eltern helfen, einen guten Mittelweg zu finden, ihre Kompetenz zu stärken, die Situation zu entspannen und in Workshops und Vorträgen durch den persönlichen Kontakt mit Experten in Erziehungsfragen sicherer und selbstbewusster zu werden. In einer lockeren Atmosphäre gibt es Informationen, praktische Tipps, Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern in ähnlichen Situationen und Anregungen, um mit Verständnis und Humor auszuprobieren, was unser Leben mit Kindern und Partnern verbessern und bereichern kann. Deshalb bietet der Wiener Familienbund seit Jahren Eltern in diesem Bereich umfassende Beratung und Hilfe an.

Auf den folgenden Seiten können Sie sich über unser Angebot von Themen zu den Bereichen Entwicklung, Erziehung, Schule, Berufseinstieg, Gesundheit, Familie und Generationen informieren. Wählen Sie die für Sie aktuellen Themen aus ! Unsere Einzelvorträge - auch als kostengünstiger Dreier-Block „Nimm' 3, zahl' 2" sind vor allem für Elternabende in Schulen, Kindergärten und Betrieben geeignet. Wir kommen mit unseren Workshops bei Bedarf auch direkt zu Ihnen, in Ihre Schule, Ihren familienfreundlichen Betrieb oder zu Ihrer Arbeitsstätte. Wenn etwas für Sie dabei ist, melden Sie sich bitte rechtzeitig an! Wenn Sie für weitere Interessierte zusätzliche Exemplare dieses Elternbildungsprogramms brauchen, genügt ein Anruf oder eine E-Mail - wir schicken Ihnen diese Programme gerne zu. Aus organisatorischen Gründen können sich gelegentlich Programmänderungen ergeben, ein Anruf macht Sie sicher ! Auch wenn Sie interessierte Freunde oder Angehörige haben, geben Sie dieses Programm bitte weiter. Und: wir beraten Sie auch gerne persönlich.

Unser Team freut sich auf Ihr Kommen !

Mit den besten Wünschen

Ines Anger Koch
Vorsitzende des Wiener Familienbundes

Heidi Jütte
Projektleitung Elternbildung

Der Wiener Familienbund

ergreift als selbständige Landesorganisation des überparteilichen Österreichischen Familienbundes Partei für die Interessen der Wiener Familie. Unkonventionelle und unbürokratische Lösungen stehen im Vordergrund. Über 100 Mitarbeiter bemühen sich, mit unserem Service-Angebot Mütter und Väter bei der Bewältigung ihres Familien-Alltags zum Wohl der nächsten Generation zu unterstützen.

Überraschung - wir erwarten ein Baby!

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt

Wie wird das sein, ein Kind zu haben:

Eine Herausforderung ?
Ein Abenteuer ?
Eine Aufgabe, an der wir wachsen können ?
Eine Gelegenheit, uns selbst besser kennen zu lernen ?
Eine wunderbare Erfahrung ?
Ein Geschenk ?
Oder ist es alles zusammen?

Damit es ein freudiges Ereignis wird und bleibt gibt es reichlich Informationen und Diskussionsmöglichkeiten.

Inhaltliche Schwerpunkte der 3 Abende für werdende Mütter und Väter:

- Worauf sollten wir besonders achten
- Was erhöht die Sicherheit von Mutter und Kind ohne zu belasten
- Der Wert einer liebevollen Beziehung zum Baby
- Eine sichere Bindung entwickeln stärkt uns alle, hilft über die kleinen Anfangsprobleme und erleichtert die Entwicklung des Kindes
- Die praktische Einteilung des täglichen Zeitablaufes nach individuellen Bedürfnissen
- Wie können wir uns im Alltag Hilfe organisieren

Heidi Jütte:
Projektleitung Elternbildung, Dipl. Erwachsenenbildnerin,
Elternbildnerin (zertifiziert m.d. Gütesiegel des BMWFJ),
langjährige Tätigkeit im Bereich der Schulpartnerschaft.
Themenschwerpunkte: Elternbildung,
Persönlichkeitsentwicklung,
Partnerschaft, Erziehung.

Ort:	1150 Wien, Sechshauser Straße 48/4
Termine:	Dienstag 8., 15., 29. November 2011 (18:30 - 21:00) oder Donnerstag, 8.,15., 22.März 2012 (18:30 - 21:00)
Anmeldung:	spätestens eine Woche vor Workshopbeginn
Kosten:	pro TeilnehmerIn €12,-, pro Paar € 20,- (inkl. Förderung durch das BM f. Wirtschaft, Familie und Jugend).

Arbeitsmaterial / Unterlagen werden zur Verfügung gestellt.

Komm, gemeinsam geht es gut

Kinder besser verstehen lernen

Es gibt kein Kind und keine Eltern-Kind-Beziehung ohne Probleme. Es ist jedoch eine große Hilfe, wenn man die wirklichen Bedürfnisse seines Kindes kennt. Im Zusammensein mit Kindern sind wir meist damit beschäftigt, auf das Verhalten der Kinder, aber nicht auf ihre Motive zu reagieren.

Das Ziel dieser fünf Abende ist, Eltern durch mehr Wissen über die normale Entwicklung in der Kindheit zu helfen, ihre Kinder besser zu verstehen, ihnen Rat und Unterstützung für Knackpunkte des Erziehungsalltags mit zu geben und zu zeigen, wieviel Freude das Leben mit Kindern bedeuten kann.

Inhaltliche Schwerpunkte der 5 Abende für Eltern von 2 - 6 jährigen Kindern:

- Körperliche und psychische Entwicklung der 2 - 6 Jährigen
- Erziehungsfragen wie z. B.: Setze ich Grenzen? Wie erziehe ich mein Kind zu „Ordnung"?
- Wie fördere ich mein Kind ohne es zu überfordern?
- Der Umgang mit kritischen Phasen wie z. B. Kindergarteneintritt, Trotzphase, Geschwisterstreit und -eifersucht
- Problematisches Verhalten von Kindern - entwicklungsbedingt oder Zeichen einer Fehlentwicklung ?
- Spiel- und Kreativitätsförderung

Als Ergänzung ist ein zusätzlicher Abend „Kinder lieben Fernsehen" buchbar:

Gabriele Kleinhäntz:
Dipl. Erzieherin, Dipl. Erwachsenenbildnerin, Spielpädagogin; über zehn Jahre Tätigkeit im sozialpädagogischen Bereich.
Themenschwerpunkte: Elternbildung, Arbeit mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen.

Ort: 1150 Wien, Sechshauser Straße 48/4
Termine: Mittwoch 5., 12., 19. Oktober, 2., 9. November 2011 (19:00 - 21:30)
oder Mittwoch,15., 22., 29. Feber, 7., 14. März 2012 (19:00 - 21:30)
Anmeldung: spätestens eine Woche vor Workshopbeginn
Kosten: pro TeilnehmerIn € 22,-, pro Paar € 30,- (inkl. Förderung durch das BM f. Wirtschaft, Familie und Jugend).
Arbeitsmaterial / Unterlagen werden zur Verfügung gestellt.
Teilnahmebestätigung für Steuerabsetzbarkeit

„Es ist schade, dass ich das bei meinem Großen noch nicht gewusst habe, denn da hätten wir uns viel Streit erspart !" (Teilnehmerin unserer Veranstaltungen)

Eltern sind auch nur Menschen

„Geht´s mir gut, geht´s meinem Kind auch gut!“

Jeder Tag bringt neue Herausforderungen im Zusammenleben mit Kindern. Wenn dabei alle Familienmitglieder auf ihre Rechnung kommen sollen, gerät man oft an seine persönlichen Grenzen. Dieser Workshop will Mut machen, Sicherheit im Erziehungsalltag geben und helfen, dass das positive Lebensgefühl und die Freude mit den Kindern nicht auf der Strecke bleiben. Entwickeln Sie in diesem Workshop Ihren ganz eigenen Erziehungsstil, der Ihrer Persönlichkeit und Ihrer Familiensituation entspricht!

Inhaltliche Schwerpunkte der 6 Abende:

- Warum ist die Erziehung von Kindern manchmal so anstrengend ?
- Meine Vorstellungen, Werte und Lebenserfahrungen – helfen sie mir oder blockieren sie mich vielleicht ?
- Klarer miteinander reden, einander besser verstehen
- Verständnisvoll Grenzen setzen und besser mit Konflikten umgehen
- Kinder kooperieren lassen - Eltern stärken - Kraftquellen aktivieren
- Die Veränderung wirklich schaffen

Heidi Jütte:
Projektleitung Elternbildung, Dipl. Erwachsenenbildnerin, Elternbildnerin (zertifiziert m.d. Gütesiegel des BMWFJ), langjährige Tätigkeit im Bereich der Schulpartnerschaft.
Themenschwerpunkte: Elternbildung, Persönlichkeitsentwicklung, Partnerschaft, Erziehung.

Renate Hajszan:
Lebens- und Sozialberaterin, Dipl. Erwachsenenbildnerin, NLP. Seminartätigkeit bei Scheidungsbegleitung, AlleinerzieherInnen und in Schulen.
Themenschwerpunkte: Persönlichkeitsentwicklung, Partnerschaft, Elternbildung, Lebensberatung.

Ort:	1150 Wien, Sechshauser Straße 48/4
Termine:	Mittwoch 5.,12.,19. Oktober, 2., 9.,16. November 2011 (19:00 - 21:30)
Anmeldung:	spätestens eine Woche vor Workshopbeginn
Kosten:	pro TeilnehmerIn € 22,-, pro Paar € 30,- (inkl. Förderung durch das BM f. Wirtschaft, Familie und Jugend).

Arbeitsmaterial / Unterlagen werden zur Verfügung gestellt.
Teilnahmebestätigung für Steuerabsetzbarkeit.

Dreht sich jetzt alles um die Schule?

Damit Begeisterung und Neugier der Volksschulkinder erhalten bleiben

Sind die Kinder einmal schulpflichtig, werden die Managementfähigkeiten der Eltern noch mehr gefordert. Zudem möchten natürlich alle ihre Kinder in diesem entscheidenden Abschnitt des Lebens gut begleiten und fördern. Nur wie?
Dieser Workshop soll Ihnen praxisnahe Informationen und Beispiele bringen und zeigen, wie Sie Ihren Kindern helfen und wie Sie selbst gelassener werden können.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Was ich mir für mein Kind wünsche - wie behält es Begeisterung und Neugier ?
- Wie viel Selbständigkeit ist vertretbar - Grenzen als Struktur und Rahmen
- Wenn es Streit gibt - Konflikte - Lösungsmöglichkeiten, ohne auszurasten
- Hausaufgaben, Lernprobleme - wie mit LehrerInnen reden? - Schulpartnerschaft
- Bewegung in der Freizeit kontra Medienwelt unserer Kinder
- Erziehung zum bewussten Umgang mit TV, Internet und Handy
- Medien und Werbung als indirekte Miterzieher

Heidi Jütte:
Projektleitung Elternbildung, Dipl. Erwachsenenbildnerin, Elternbildnerin (zertifiziert m.d. Gütesiegel des BMWFJ), langjährige Tätigkeit im Bereich der Schulpartnerschaft.
Themenschwerpunkte: Elternbildung, Persönlichkeitsentwicklung, Partnerschaft, Erziehung.

Mag. Michaela Kienberger:
Medienpädagogin, Dipl. Elternbildnerin, Studium Schwerpunkt Medienpädagogik, langjährige Tätigkeit in der Medienbranche.
Themenschwerpunkte: Elternbildung, Medienpädagogik, Geschwisterforschung.

Ort: 1150 Wien, Sechshauser Straße 48/4
Termine: geblockt Freitag 21. (16:00 – 20:00) und Samstag 22.Oktober 2011 (9:30 – 18:00)
oder geblockt Freitag 9. (16:00 – 20:00) und Samstag 10.Dezember 2011 (9:30 – 18:00)
oder Dienstag, 10., 17., 24., 31. Jänner, 14. und 21. Feber 2012 (19:00 – 21:30)
Anmeldung: spätestens eine Woche vor Workshopbeginn
Kosten: pro TeilnehmerIn € 22,-, pro Paar € 30,- (inkl. Förderung durch das BM f. Wirtschaft, Familie und Jugend).
Arbeitsmaterial / Unterlagen werden zur Verfügung gestellt.
Teilnahmebestätigung für Steuerabsetzbarkeit

Neue Medien - neue Kinder?

Wie begleiten Eltern ihre Kinder sicher durch das digitale Zeitalter?

Neue Technologien sind uns und den Kindern heute selbstverständlich. Die eigentlichen Gefahren dabei sind uns aber oft gar nicht bewusst. Technisch sind uns die Kids oft voraus, verfügen aber noch nicht über die Kompetenz, um mit den neuen Medien sinnvoll, gewinnbringend und sicher umgehen zu können. In unserer Verantwortung liegt es daher, ihren Medienumgang zu begleiten.

Echtes Interesse und regelmäßige Gespräche helfen, eine tragfähige Basis für Vereinbarungen, Regeln und Grenzen zu finden und sind oft wichtiger als Technikverständnis. Das Grundlagenwissen und die praktischen Vorschläge dieses Workshops können Ihnen dabei helfen.

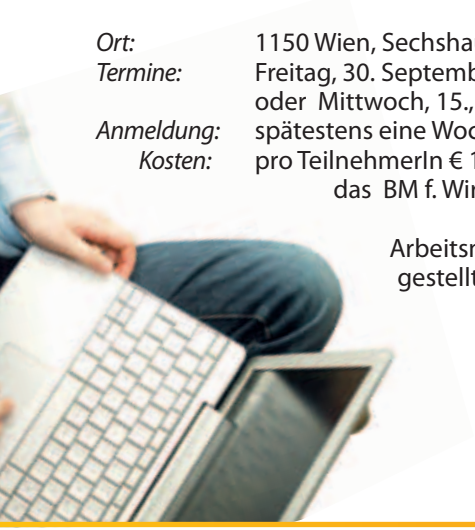
Inhaltliche Schwerpunkte der 3 Abende:

- Was sind alles "Neue Medien" - wie gestalten sie den Familienalltag mit ?
- Risiken:- persönliche, rechtliche und materielle
- Computerspiele - Spielspaß, Zeitvertreib oder auch Suchtgefahr ?
- Was suchen die Kinder im World Wide Web - was finden sie?
- Das Handy und seine (immer neuen) Möglichkeiten

Mag. Michaela Kienberger:
Medienpädagogin, Dipl. Elternbildnerin, Studium Schwerpunkt Medienpädagogik, langjährige Tätigkeit in der Medienbranche. Themenschwerpunkte: Elternbildung, Medienpädagogik, Geschwisterforschung.

Ort: 1150 Wien, Sechshauser Straße 48/4
Termine: Freitag, 30. September, 7., 14. Oktober 2011 (19:00 - 21:30)
oder Mittwoch, 15., 22., 29. Feber 2012 (19:00 - 21:30)
Anmeldung: spätestens eine Woche vor Workshopbeginn
Kosten: pro TeilnehmerIn € 12,-, pro Paar € 20,- (inkl. Förderung durch das BM f. Wirtschaft, Familie und Jugend).

Arbeitsmaterial / Unterlagen werden zur Verfügung gestellt.



Schule - leicht gemacht 1

Zum Schulanfang

Eine gute Schulbildung der Kinder wird heute immer wichtiger. Der Workshop hat zum Thema, was Eltern dazu beitragen können. Dabei geht es besonders um das Erhalten der natürlichen Lernbereitschaft, um eine gute Balance zwischen Anstrengung und Erfolg und um das, was nötig ist, damit sich das Kind als Schulkind wohlfühlt . Denn was man gerne tut, macht man auch gut !

Inhaltliche Schwerpunkte der 2 Abende:

- Ein guter Start ist ein erster Schritt
- Rahmenbedingungen, die helfen - Tagesablauf, Ernährung, Bewegung, Arbeitsplatz
- Wie das Kind durch die Anerkennung seiner Anstrengungen motiviert wird
- Eine gelungene Kooperation mit der Schule - am selben Strang ziehen
- Nicht vergessen - spielen und lachen gleichen Vieles aus !

Heidi Jütte:
Projektleitung Elternbildung, Dipl. Erwachsenenbildnerin, Elternbildnerin (zertifiziert mit dem Gütesiegel des BMWFJ), langjährige Tätigkeit im Bereich der Schulpartnerschaft. Themenschwerpunkte: Elternbildung, Persönlichkeitsentwicklung, Partnerschaft, Erziehung.

Ort:	1150 Wien, Sechshauser Straße 48/4
Termine:	Dienstag, 27. September und 4. Oktober 2011 (19:00 - 21:30) oder Mittwoch, 6. und 13. Juni 2012 (19:00 - 21:30)
Anmeldung:	spätestens eine Woche vor Workshopbeginn
Kosten:	pro TeilnehmerIn € 12,-, pro Paar € 20,- (inkl. Förderung durch das BM f. Wirtschaft, Familie und Jugend).

Arbeitsmaterial / Unterlagen werden zur Verfügung gestellt.

Schule - leicht gemacht 2

Weiterführende Schule

Die Schulkarriere der Kinder möglichst erfolgreich zu gestalten ist ein verständlicher Wunsch aller Eltern Wie können wir die Anforderungen von Schule und Familie auf einen Nenner bringen? Vor allem beim Schulwechsel von der Volksschule in die weiterführende Schule ist Vieles zu bedenken. Müssen Überlegungen praktischer Natur den Ausschlag geben, wie kann man das Wohlfühlen des Kindes in der Schule berücksichtigen, wie vermeidet man eine mögliche Über- oder Unterforderung ? Einige Anregungen sollen helfen, dass das Thema Schule künftig nicht zu sehr den Familienalltag dominiert.

Inhaltliche Schwerpunkte der 2 Abende:

- Ist Schule Angelegenheit der Kinder oder der ganzen Familie ?
- Welche Überlegungen beeinflussen die Wahl der Schule für mein Kind ?
- Womit kann ich mein Kind wirklich fördern - über Aufmerksamkeit und Anerkennung
- Welche Arbeitshaltungen sind hilfreich und wie kann sie mein Kind erlernen ?
- Schule und Noten sind nicht alles - es gibt noch ein Leben neben der Schule !

Heidi Jütte:
Projektleitung Elternbildung, Dipl. Erwachsenenbildnerin, Elternbildnerin (zertifiziert mit dem Gütesiegel des BMWFJ), langjährige Tätigkeit im Bereich der Schulpartnerschaft. Themenschwerpunkte: Elternbildung, Persönlichkeitsentwicklung, Partnerschaft, Erziehung.

Ort:	1150 Wien, Sechshauser Straße 48/4
Termine :	Donnerstag, 12. und 19. Jänner 2012 (19:00 - 21:30) oder Freitag, 17. Feber 2011 (16:00 - 20:00)
Anmeldung:	spätestens eine Woche vor Workshopbeginn
Kosten:	pro TeilnehmerIn € 12,-, pro Paar € 20,- (inkl. Förderung durch das BM f. Wirtschaft, Familie und Jugend).

Arbeitsmaterial / Unterlagen werden zur Verfügung gestellt.

Legasthenie und Dyskalkulie

Chancen der Früherkennung

Die Entwicklung eines Kindes verläuft nicht gleichförmig. Verzögerungen und sogenannte Teilleistungsschwächen - vor allem im Bereich der Kulturtechniken Lesen, Schreiben und Rechnen - sind, wenn sie rechtzeitig erkannt werden, durchaus verbesserbar.

Der Übungsaufwand kann sich dann in Grenzen halten, damit dem Kind die Freude am Lernen und dem Erfolg in der Schule erhalten bleiben.

An einem Abend informieren und diskutieren wir über:

- Bedeutung von Teilleistungsschwächen
- Die Schwierigkeit, aber auch die Chancen der Früherkennung
- Über Fördermöglichkeiten für betroffene Kinder und Jugendliche

Mag. Kathrin Primetzhofer:
Studium der Pädagogik, Legasthenie-Trainerin, Trainerin Erwachsenenbildung, Kunsttherapeutin.
Themenschwerpunkte: Erwachsenenbildung, Kindergartenpädagogik, Kreativität, Legasthenie.

Ort:	1150 Wien, Sechshauser Straße 48/4
Termine:	Montag,17. Oktober 2011 (19:00 - 21:00) oder Montag, 28. November 2011 (19:00 - 21:00) oder Freitag, 23. März 2012 (19:00 - 21:00)
Anmeldung:	bis eine Woche vor dem Vortrag, telefonische Anfrage später möglich, bei zu geringer Interessentenzahl kann die Veranstaltung abgesagt werden.
Kosten:	pro TeilnehmerIn € 6,- (inkl. Förderung durch das BM f. Wirtschaft, Familie und Jugend).

Arbeitsmaterial / Unterlagen werden zur Verfügung gestellt.

„Wenn ich früher gewusst hätte, dass wir mit diesen spielerischen Übungen so eine Verbesserung erreichen, wäre Alles viel einfacher gewesen. Ich hätte mich nicht dauernd geärgert, weil er immer so schlampig ist und nicht aufpasst und ich hätte nicht immer so geschimpft mit meinem Sohn, wenn er doch nichts dafür kann.“ (Teilnehmerin unserer Veranstaltungen)

"ADHS" oder bloß Zappelphilipp

Wie Eltern den Unterschied erkennen

Rund 5% aller Kinder und Jugendlichen in Österreich sind vom Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätssyndrom (ADHS) betroffen, drei Viertel davon sind Burschen. Ihr Umfeld leidet unter Chaos, sie selbst unter Konzentrationsschwierigkeiten, leichter Ablenkbarkeit bis hin zu Aggression und zur Zerstörung von Dingen.

Dieser Vortrag beleuchtet das Phänomen „ADHS" kritisch, es werden Symptome und Ursachen erklärt, Therapieansätze aufgezeigt und es wird darüber informiert, was Eltern tun können, um ihre/n Zappelphilipp/ine und sich selbst gut zu unterstützen. In diesem Vortrag erhalten Eltern Informationen vor allem über ADHS, aber auch über andere ähnliche Verhaltensstörungen und wie man damit umgehen kann.

Inhaltliche Schwerpunkte der 2 Abende:

- Was ist AD(H)S ?
- Was sind klassische „Symptome" ?
- Abgrenzung zu anderen Verhaltensstörungen
- Ritalin – ein Allheilmittel ?
- Wie unterstütze ich mein Kind ?
- Wohin kann ich mich wenden ?

Ingrid Wallner:
MBA für Gesundheits- und Sozialmanagement;
Elternbildnerin i.A. (zertifiziert mit dem Gütesiegel des BMWFJ),
langjährige Tätigkeit im Bereich der Schulpartnerschaft;
Mitbe gründerin der „Plattform Elterngesundheit".
Beraterin für Ernährungs- und Vitalstoffmanagement
Themenschwerpunkte: schulische Gesundheitsförderung, Erziehung

Ort:	1150 Wien, Sechshauser Str. 48/4
Termine:	Mittwoch, 18. und 25. Jänner 2012; 19:00 - 21:00 Uhr oder Samstag, 18. und 25. Februar 2012 11:00 - 13:00 Uhr oder Dienstag, 21. und 28. Februar 2012 19:00 - 21:00 Uhr
Anmeldung:	bis eine Woche vor Vortragstermin. Mindestteilnehmeranzahl: 10 Personen.
Kosten:	pro TeilnehmerIn € 12,- (inkl. Förderung durch das BM f. Wirtschaft, Familie und Jugend).

Arbeitsmaterial / Unterlagen werden zur Verfügung gestellt.

Jetzt reißt mir gleich die Geduld...

Stress pur in Erziehung und Partnerschaft -notwendiges Übel oder „hausgemacht"?

Da bei der Erziehung Vieles durch das vorgelebte Beispiel weitergegeben wird, sollen die Kinder von uns Eltern lernen, mit ihren Gefühlen gut umzugehen und dass man Liebe und Freude, aber auch Wut, Angst und selbst Aggression bewusst als starke Triebfedern im Leben nutzen kann.

Dieser Workshop soll Eltern helfen, gute und praktikable Lösungen für immer wiederkehrende Familienkonflikte, stressige Standardsituationen und „hausgemachte Erziehungsfallen" zu finden.

Inhaltliche Schwerpunkte der 6 Abende:

- Der Einfluss von Gefühlen innerhalb der Familie - ist die Familie ein Hort des Friedens ?
- Werte, Haltungen, Erfahrungen - was hat uns Eltern geprägt ?
- Wie unterschiedlich ist die Wahrnehmung von Kindern und Erwachsenen ?
- Die Anerkennung der Individualität - Basis der Beziehung in der Familie
- Miteinander sprechen - den guten Draht zu unseren Kindern verbessern
- Konfliktlösungen - aus dem Kopf oder aus dem Bauch ?
- Wie stehen wir zu starken „positiven" und „negativen" Gefühlen - sind sie Zerstörer,
- Blockierer oder Kraftquellen?
- Umdeuten - die positive Kraft der Emotionen in der Erziehung aktivieren

Heidi Jütte:
Projektleitung Elternbildung, Dipl. Erwachsenenbildnerin, Elternbildnerin (zertifiziert mit dem Gütesiegel des BMWFJ), langjährige Tätigkeit im Bereich der Schulpartnerschaft.
Themenschwerpunkte: Elternbildung, Persönlichkeitsentwicklung, Partnerschaft, Erziehung.

Renate Hajszan:
Lebens- und Sozialberaterin, Dipl. Erwachsenenbildnerin, NLP. Seminartätigkeit bei Scheidungsbegleitung, AlleinerzieherInnen und in Schulen
Themenschwerpunkte: Persönlichkeitsentwicklung, Partnerschaft, Elternbildung, Lebensberatung.

Ort:	1150 Wien, Sechshauser Straße 48/4
Termine:	Mittwoch, 15., 22.,29. Feber, 7., 21., 28. März 2012 (19:00 - 21:30)
Anmeldung:	spätestens eine Woche vor Workshopbeginn
Kosten:	pro TeilnehmerIn € 22,-, pro Paar € 30,- (inkl. Förderung durch das BM f. Wirtschaft, Familie und Jugend).

Arbeitsmaterial / Unterlagen werden zur Verfügung gestellt.
Teilnahmebestätigung für Steuerabsetzbarkeit.

Pubertät - Was ist das?

Diese Zeit positiv bewältigen

Pubertät - oft eine schwierige Zeit für Kinder und Eltern, die von beiden Seiten, vor allem aber von den Eltern viel Verständnis und Einfühlungsvermögen fordert. Pubertät ist eine Zeit der Neuorientierung für Kinder und Eltern. Dieses Seminar soll Eltern helfen, die Pubertät der Kinder positiv zu sehen. Diese Entwicklungsphase unserer Kinder kann aber gerade auch für die Erwachsenen eine Chance sein, eigene Normen und Werte neu zu überdenken.

Inhaltliche Schwerpunkte der 6 Abend für Eltern von Jugendlichen ab 10 Jahren:

- Psychische und körperliche Entwicklung während der Pubertät. Was tut sich in dieser Entwicklungsphase bei meinem Kind?
- Wie gehen wir miteinander um? „Loslassen" und doch Halt geben. Konflikte - vermeidbar oder unvermeidbar? Reden und Zuhören - im Gespräch mit unseren Kindern
- Drei Fragen unserer Kinder: Wer bin ich? Wer möchte ich sein? Wie sehen mich die anderen? -Die Freunde unserer Kinder
- Erste Liebe und Partnerschaft. Altersgemäße Sexualerziehung. Verhütung. Aids
- Konfliktfeld Schule: Leistungsdruck oder Motivation? Mehr Freude beim Lernen - erfolgreiche Lernstrategien.Ist Zusammenarbeit von Schülern, Lehrern und Eltern möglich?
- Sekten, Drogen, Alkohol, Nikotin, Essstörungen: Sucht und Abhängigkeit was können Eltern dagegen tun?

Ingrid Kreuzeder:
Dipl. Erwachsenenbildnerin, langjährige Arbeit mit Gruppen (Kinder, Jugendliche, Frauen und Eltern). Themenschwerpunkte: Frauenarbeit, Erziehung, Pubertät.

oder

Christine Popovits-Schwarz:
Lebens- u. Sozialberaterin, Dipl. Erwachsenenbildnerin, Frauen-, Männer-, Paar-, Eltern- und Jugendberatung, Themenschwerpunkt: Workshops für Frauen, Mädchen, Paare, Familien.

Ort: 1150 Wien, Sechshauser Straße 48/4
Termine: mit Ingrid Kreuzeder:
Dienstag, 6., 13., 20., 27. März, 17., 24. April 2012 (19:00 - 21:30)
mit Christine Popovits-Schwarz:
Donnerstag, 6., 13., 20., 27. Oktober, 3., 10. November 2011 (19:00 - 21:30)
Anmeldung: spätestens eine Woche vor Workshopbeginn
Kosten: pro TeilnehmerIn € 22,- pro Paar € 30,- (inkl. Förderung durch das BM f. Wirtschaft, Familie und Jugend).

Arbeitsmaterial / Unterlagen werden zur Verfügung gestellt.

Wie kommt mein Kind heil durch die Pubertät?

Gesundheitsrisiken erkennen und gegensteuern

Rund die Hälfte aller 15-Jährigen greift regelmäßig zur Zigarette, immer wieder liest man über komatrinkende, übergewichtige, spiel- computer- oder drogensüchtige Jugendliche. Aber auch die psychischen Störungen sind stark im Steigen begriffen: Depressionen, Angst- oder Essstörungen werden immer häufiger diagnostiziert. Zudem sind Jugendliche oft leichtsinnig, was das Verkehrsverhalten, die ungeschützte Sonnenexposition oder den Schutz beim Sexualverkehr betrifft.

Dieser Vortrag zeigt die Vielzahl der Gesundheitsrisiken auf, denen Jugendliche in der Pubertät ausgesetzt sind und was Eltern tun können, um ihr Kind gut durch diese schwierige Zeit zu begleiten. Wie stark ist der Einfluss der Peers und kann die positive Vorbildwirkung der Eltern wirklich etwas verändern?

Inhaltliche Schwerpunkte der 2 Abende:

- Körperliche und psychische Veränderungen in der Pubertät
- Bereiche von problematischem Gesundheitsverhalten
- Zahlen, Daten, Fakten
- Der Einfluss der Peers (Freunde)
- Was Eltern tun können
- Wohin kann ich mich wenden?

Ingrid Wallner:
MBA für Gesundheits- und Sozialmanagement; Elternbildnerin i.A. (zertifiziert mit dem Gütesiegel des BMW FJ), langjährige Tätigkeit im Bereich der Schulpartnerschaft; Mitbegründerin der „Plattform Elterngesundheit". Beraterin für Ernährungs- und Vitalstoffmanagement. Themenschwerpunkte: schulische Gesundheitsförderung, Erziehung

Ort:	1150 Wien, Sechshauser Str. 48/4
Termine:	Dienstag, 10. und 17. Jänner 2012, 19:00 – 21:00 Uhr oder Donnerstag, 16. und 23. Februar 2012, 19:00 -21:00 oder Samstag, 10. und 17. März 2012, 11:00 – 13:00 Uhr
Anmeldung:	spätestens eine Woche vor Vortragstermin
Kosten:	pro TeilnehmerIn € 12,- (inkl. Förderung durch das BM f. Wirtschaft, Familie u. Jugend).

Arbeitsmaterial / Unterlagen werden zur Verfügung gestellt.

Elternbildung und Wellness-Tage

im Hotel Schloß Krumbach in der Buckligen Welt
mit Extraprogramm für Kinder
Samstag 29. bis Montag 31. Oktober 2011
zum Thema:

Jetzt reißt mir gleich die Geduld ...
aber: Geht's mir gut, geht's meinem Kind auch gut !

Da in der Erziehung viel durch vorgelebtes Beispiel weitergegeben wird, sollten die Kinder von uns Eltern lernen, mit ihren Gefühlen gut umzugehen und dass man Liebe und Freude, aber auch Wut, Angst und selbst Aggression bewusst als starke Triebfeder im Leben nutzen kann.

Daher möchten wir nicht, dass uns immer wieder die Nerven durchgehen, sondern die Entwicklung unserer Kinder entspannt erleben und fördern, sodass jeder auf seine Rechnung kommt. Damit Sie diesem Wunschziel näher kommen, wollen wir uns in lockerer Workshop-Atmosphäre mit bewährten und neuen Ansätzen für die Bewältigung der Erziehungsaufgaben befassen und Ihnen helfen, Ihren persönlichen Weg zu finden.

- Der Einfluss von Gefühlen innerhalb der Familie - ist die Familie ein Hort des Friedens ?
- Werte, Haltungen, Erfahrungen - was hat uns Eltern geprägt ?
- Wie unterschiedlich ist die Wahrnehmung von Kindern und Erwachsenen ?
- Die Anerkennung der Individualität - Basis der Beziehung in der Familie
- Miteinander sprechen - den guten Draht zu unseren Kindern verbessern
- Konfliktlösungen - aus dem Kopf oder aus dem Bauch ?
- Wie stehen wir zu starken „positiven" und „negativen" Gefühlen - sind sie Zerstörer, Blockierer oder Kraftquellen?
- Umdeuten - die positive Kraft der Emotionen in der Erziehung aktivieren

Heidi Jütte:
Projektleitung Elternbildung, Dipl. Erwachsenenbildnerin, Elternbildnerin (zertifiziert mit dem Gütesiegel des BMWFJ), langjährige Tätigkeit im Bereich der Schulpartnerschaft.
Themenschwerpunkte: Elternbildung, Persönlichkeitsentwicklung, Partnerschaft, Erziehung.

Renate Hajszan:
Lebens- und Sozialberaterin, Dipl. Erwachsenenbildnerin, NLP.
Seminartätigkeit bei Scheidungsbegleitung, AlleinerzieherInnen und in Schulen
Themenschwerpunkte: Persönlichkeitsentwicklung, Partnerschaft, Elternbildung, Lebensberatung.

Ein Workshop für Eltern von 3-10 jährigen Kindern:
Samstag 15:00 Uhr bis 18:30
Sonntag 9:00 bis 13:00 und Abendeinheit (1,5 Stunden) nach Vereinbarung
Montag 9:00 bis 13:00, Ende nach dem gemeinsamen Mittagessen.

Pädagogisch geleitete Erlebnisprogramme für Kinder:
Rund um Bauernhof, Wald, Spiel und Werken durch die ARGE „Schule am Land, Wald-, Wiesen und Bauernhoftage“: Erlebniswelt Bauernhof - Tiere einmal ganz nah.- Was noch alles dazugehört. Miteinander kreativ sein - Werken, Basteln und Tanzen. Eine Entdeckungsreise durch den unbekannten Wald (mit Förster oder Waldpädagogen)

Preise für das Arrangement:
Komfortzimmer (DZ o. MBZ), Vollpension mit Vitality-Frühstücksbuffet, Vitality-Menüs, freien Pausen-Drinks, freier Benutzung von Hallenbad und Sauna.
€ 140,- pro Erwachsener/m (Hotelangebot inkl. Workshop) im DZ, EZ-Zuschlag € 30, Hotelangebot gratis für Kinder bis 14 Jahre im Zimmer der Eltern. Wird ein Zimmer mit nur einem Erwachsenen und Kindern belegt, wird der EZ Zuschlag berechnet.
€ 30,- pro Kind (3 Kinderbetreuungs-Einheite, inkl. Transfers)

Anfahrten zum Hotel Schloß Krumbach, A-2851 Krumbach:

Öffentlich: Verkehrsbetriebe MIKES, 1050 Wien, Wiedner Hauptstraße 138
(Fahrplan- und Fahrpreisauskunft Tel. 544 75 47) - Haltestelle Unterhaus.
Mit Kfz: A2 Südautobahn - Abfahrt Krumbach - Krumbach - Hotelwegweiser beachten.

Anmeldung per Fax, E-Mail oder schriftlich:
An den Wiener Familienbund per Fax: 01 / 526 29 29 29, per E-Mail: office@wiener-familienbund.at oder an die Adresse 1150 Wien, Sechshauser Str. 48/4.
Spätestes Eingangsdatum: 30. September 2011. Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Einlangens berücksichtigt und bis 7. Oktober 2011 bestätigt.

Bei Storno danach müssen wir 50% des Preises verrechnen.
Die Veranstalter behalten sich vor, bei zu geringer Beteiligungszahl die Veranstaltung bis 7. Oktober 2011 abzusagen.

Die Veranstaltung wird gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend.

Arbeitsmaterial / Unterlagen werden zur Verfügung gestellt. **Teilnahmebestätigung für Steuerabsetzbarkeit.**

Scheidung - die Zukunft hat schon begonnen

Rechtliche Information und Begleitung für Eltern, Einzelpersonen und Paare, die sich eine Trennung überlegen, sich in der Scheidungsphase befinden oder frisch geschieden sind.

Lebenskrisen sind immer Vorboten einer Veränderung, aber jede/r von uns hat im Laufe des Lebens auch Erfahrungen und Kompetenzen gesammelt, die ihr/ihm geholfen haben, Krisen zu meistern.

Ziel dieses Seminars ist es, zwischen beendeter Partnerschaft und fortdauernder Elternbeziehung zu unterscheiden, Kommunikationsmuster und das Entstehen typischer Konflikte zu erkennen, diese zu bewältigen und sich selbst und sein Kind leichter über die ersten, schwierigen Phasen der Trennung zu bringen.

Die Themenkreise der 6 Abende:

- Alles ändert sich in meinem Leben – wie gehe ich damit um – was gibt mir Kraft, auch diese Krise zu meistern ?
- Kann ich meine Wut und Trauer zurücklassen ? Wo finde ich praktische und auch rechtliche Hilfen für einen guten Neubeginn?
- Was geht in meinem Kind während der Phase der Scheidung/Trennung vor, wie erlebt es die Trennung der Eltern und wie kann ich seine Probleme erkennen und ihm helfen?
- Wie wichtig ist der Kontakt zum andern Elternteil für die Entwicklung meines Kindes und wie kann ich mein Kind unterstützen, wenn der andere Elternteil den Kontakt ablehnt?
- Rechtliche Grundlagen zur Neugestaltung der Beziehung zu Ex-PartnerIn und zu meinem Kind.
- Wo ergeben sich neue Chancen durch die Veränderung in meinem Leben ? Kann eine neue Partnerschaft mein Leben und das meines Kindes bereichern ?

Renate Hajszan:
Lebens- und Sozialberaterin, Dipl. Erwachsenenbildnerin, NLP. Seminartätigkeit bei Scheidungsbegleitung, AlleinerzieherInnen und in Schulen.
Themenschwerpunkte: Persönlichkeitsentwicklung, Partnerschaft, Elternbildung, Lebensberatung.

Rechtliche Expertinnen/Experten werden bei Bedarf hinzugezogen.

Ort:	1150 Wien, Sechshauser Straße 48/4
Termine:	Dienstag, 17., 24., 31.Jänner, 14., 28. Feber und 6. März 2012 (19:00 - 21:30)
Anmeldung:	eine Woche vor Beginn, Einstieg in laufenden Kurs nach telefonischer Anfrage
Kosten:	pro TeilnehmerIn € 22,- bzw. pro Themenkreis € 6,- (inkl. Förderung durch das BM Wirtschaft, Familie und Jugend).

Arbeitsmaterial / Unterlagen werden zur Verfügung gestellt.

Hör` zu und versteh` mich bitte

Störungen in der Kommunikation führen auch in der Familie zu Konflikten

Wer es satt hat, nicht gehört, häufig missverstanden und in mühsame Auseinandersetzungen verwickelt zu werden, ist hier richtig. Achtsame Gesprächsführung sowie der Blick hinter die Positionen der Kinder oder des Partners können helfen, die wahren Bedürfnisse ans Licht zu bringen.

An 3 Abenden wollen wir:

- Das eigene Gesprächsverhalten analysieren und Kommunikationsfallen aufdecken
- Zukunftsorientiertes Argumentieren und Verhandeln üben
- Eigene Konfliktfelder besprechen und mögliche Lösungsansätze erarbeiten

Mag. Andrea Kanicki: Mediatorin (eingetragen i.d. Liste des BMJ), Projektleitung „Kinderparlamente", Phronet. Kunsttherapeutin, Juristin mit Schwerpunkt Familienrecht. Themenschwerpunkte: Kommunikation, Konfliktbewältigung, Entspannung.

Ort:	1150 Wien, Sechshauser Straße 48/4
Termine: und	Donnerstag, 16., 23. Feber 1, März 2012 (18:30 -21:00) oder Dienstag,5., 12., 19- Juni 2012 (18:30 – 21:00)
Anmeldung:	spätestens eine Woche vor Workshopbeginn
Kosten:	pro TeilnehmerIn € 12,- pro Paar € 20,- (inkl. Förderung durch das BM f. Wirtschaft, Familie und Jugend).

Arbeitsmaterial / Unterlagen werden zur Verfügung gestellt.

Patchwork-Familien

Wie lassen sich unterschiedliche Familienkulturen und -regeln auf einen Nenner bringen, ohne dass Eine/Einer übrig bleibt

Jenseits aller gerichtlichen Bescheide und Vereinbarungen bleibt der menschliche Umgang in einer heiklen Familiensituation mit oft tief enttäuschten, verletzten Menschen. Doch als Eltern ist es unser Wunsch, unserem Kind einen guten Start ins Leben zu ermöglichen. Anregungen und Tipps dazu sollen diese 3 Abende bieten.

Themenschwerpunkte:

- Wenn scheinbar nichts mehr geht - und die Zeit danach
- Wie erlebt das Kind diese Phase und kann seine Verlustangst zeigen?
- Das Kindeswohl – von der Mutter gesehen, vom Vater gesehen
- Ein praktikabler Neuanfang - die Bedürfnisse von mindestens 4 Menschen
- berücksichtigen
- Guter Wille, praktisches und auch unkonventionelles Denken, Toleranz und eine Portion Selbstdisziplin sind gefragt
- Wenn es doch nicht klappt, was tun ?
- An diesen Lebenserfahrungen können wir auch wachsen.

Renate Hajszan:
Lebens- und Sozialberaterin, Dipl. Erwachsenenbildnerin, NLP. Seminartätigkeit bei Scheidungsbegleitung, AlleinerzieherInnen und in Schulen
Themenschwerpunkte: Persönlichkeitsentwicklung, Partnerschaft, Elternbildung, Lebensberatung.

DSA Christine Laimer:
Landesgeschäftsführerin des Wiener Familienbundes, Projektleitung Familienberatung und Besuchsbegleitung
Themenschwerpunkte: Familienberatung, Scheidungs- und Trennungsbegleitung, Väterbegleitung.

Ort:	1150 Wien, Sechshauser Straße 48/4
Termine:	Dienstag, 15., 22, 29. November 2011 (19:00 - 21:30) oder Mittwoch, 18., 25. April und 2. Mai 2012 (19:00 - 21:30)
Anmeldung:	eine Woche vor Beginn
Kosten:	pro TeilnehmerIn € 12,-- (inkl. Förderung durch das BM f. Wirtschaft, Familie und Jugend).

Arbeitsmaterial / Unterlagen werden zur Verfügung gestellt.

Allein erziehen mit Kraft und Freude

Kindererziehung und die Alltagsbewältigung mit Kindern sind oft schon in einer intakten Partnerschaft eine Herausforderung. Wenn man neben Erziehung, Kinderbetreuung, Beruf und Haushalt auch alles andere alleine bewältigen muss, braucht es mehr als gute Organisation.

In diesem Workshop geht es darum, sich über seine eigenen Bedürfnisse und die der Kinder klarer zu werden, Erfahrungen auszutauschen, Entlastungsmöglichkeiten zu erkennen und sie zu erschließen.

Inhaltliche Schwerpunkte der 3 Abende:

- Was stärkt mich?
- Was braucht mein Kind wirklich?
- Was ist nach der Trennung besser geworden – was belastender?
- Wie kann man den Spagat zwischen Erziehung, Beruf und Privatleben schaffen?
- Anregungen zu einem Selbsthilfe-Netzwerk, Infos für praktische Hilfe
- Möglichkeit einer rechtlichen Information.

Mag. Andrea Kanicki:
Mediatorin (eingetragen in die Liste des BMJ), Projektleitung „Kinderparlamente", Phronet. Kunsttherapeutin
Juristin mit Schwerpunkt Familienrecht.
Themenschwerpunkte: Kommunikation, Konfliktbewältigung, Entspannung.

Ort:	1150 Wien, Sechshauser Straße 48/4
Termine:	Dienstag, 13., 20., 27. März 2012 (18:30 - 21:00) oder Mittwoch, 6.,13., 20. Juni 2012 (18:30 - 21:00)
Anmeldung:	spätestens eine Woche vor Workshopbeginn
Kosten:	pro TeilnehmerIn € 12,- (inkl. Förderung durch das BM f. Wirtschaft, Familie und Jugend).

Arbeitsmaterial / Unterlagen werden zur Verfügung gestellt.

Zwischen den Generationen - wo bleibe ich ?

Im Spannungsfeld zwischen Kindern und eigenen Eltern

In diesem Workshop wollen wir Reibungspunkte zwischen den Generationen verringern. Ziel ist, mehr Verständnis für das Verhalten unseren Eltern zu entwickeln und uns mit der Vergangenheit zu versöhnen, um uns und den Kindern die Chance zu geben, neue Wege für eine positive Lebensgestaltung und ein wohlwollendes Miteinander zu finden. Das ist eine große Herausforderung - besonders im Hinblick auf die steigende Lebenserwartung.

Themenschwerpunkte:

- Was weiß ich von meiner Familiengeschichte, von Eltern und Großeltern ?
- Wie würde es sich „in ihren Schuhen" anfühlen ?
- Welche Werte und Glaubenssätze meiner Familie kenne ich bzw. lebe ich ?
- Was kann und will ich davon an meine Kinder weitergeben?
- Was würde helfen, die Beziehung zu meinen Eltern harmonischer zu gestalten ?
- Wie ist eine innere Versöhnung möglich - auch wenn meine Eltern dazu nicht bereit sind oder bereits verstorben sind?

Renate Hajszan:
Lebens- und Sozialberaterin, Dipl. Erwachsenenbildnerin, NLP. Seminartätigkeit bei Scheidungsbegleitung, AlleinerzieherInnen und in Schulen
Themenschwerpunkte: Persönlichkeitsentwicklung, Partnerschaft, Elternbildung, Lebensberatung.

Heidi Jütte:
Projektleitung Elternbildung, Dipl. Erwachsenenbildnerin, Elternbildnerin (zertifiziert mit dem Gütesiegel des BMWFJ), langjährige Tätigkeit im Bereich der Schulpartnerschaft.
Themenschwerpunkte: Elternbildung, Persönlichkeitsentwicklung, Partnerschaft, Erziehung.

Ort:	1170 Wien, Rosenackerstr. 41a
Termin:	Freitag, 20. (17:00 -20:00) und Samstag, 21. April 2012 (9:30 – 18:00)
Anmeldung:	spätestens eine Woche vor Workshopbeginn
Kosten:	pro TeilnehmerIn € 22,-, pro Paar € 30,- (inkl. Förderung durch das BM f. Wirtschaft, Familie und Jugend).

Arbeitsmaterial / Unterlagen werden zur Verfügung gestellt.

Großeltern werden gebraucht !

Auch als Babysitter

Enkelkinder zu haben, Zeit mit ihnen zu verbringen und sie zu umsorgen kann wunderschön sein. Allerdings hat sich einiges geändert, seit die eigenen Kinder klein waren. Damit Sie ´up to date´ sind, hilft es, das Wissen aufzufrischen und sich nicht nur auf die Erfahrung von früher zu verlassen.

Die Schwerpunktthemen der 4 Abende:

- Die Erziehungsmethoden haben sich geändert - Wunsch und Wirklichkeit
- Vom Glück, Oma oder Opa zu sein - wie die Kleinen profitieren können
- Miteinander spielen - erzählen - vorlesen - singen
- Zur Sicherheit - worauf achten in der Wohnung, am Spielplatz, unterwegs ?
- Ist alles, was schmeckt, auch gesund ? Verwöhnen und vernünftig ernähren !

Heidi Jütte:
Projektleitung Elternbildung, Dipl. Erwachsenenbildnerin, Elternbildnerin (zertifiziert mit dem Gütesiegel des BMWFJ), langjährige Tätigkeit im Bereich der Schulpartnerschaft. Themenschwerpunkte: Elternbildung, Persönlichkeitsentwicklung, Partnerschaft, Erziehung.

Ort:	1150 Wien, Sechshauser Straße 48/4
Termine:	Donnerstag,10., 17., 24. November, 1. Dezember 2011 (19:00 – 21:30) oder Donnerstag, 12., 19., 26. April u. 2. Mai 2012 (19:00 – 21:30)
Anmeldung:	spätestens eine Woche vor Workshopbeginn
Kosten:	pro TeilnehmerIn € 16,- pro Paar € 30,- (inkl. Förderung durch das BM f. Wirtschaft, Familie und Jugend).

Arbeitsmaterial / Unterlagen werden zur Verfügung gestellt.

Teilnahmebestätigung für Steuerabsetzbarkeit:
Stundenweise Kinderbetreuung kann ab 2010 steuerlich abgesetzt werde, wenn sie durch Personen durchgeführt wird, die zumindest 8 Stunden (bei 16 - 21 Jährigen 16 Stunden) sachbezogene Elternbildung bei einem vom BMWFJ anerkannten Veranstalter absolviert haben. Details dazu erfahren Sie beim Bürgerservice des BMF unter 0810/001288.

Pflichtschulzeit zu Ende was nun?

Die Entscheidung der Berufsfindung stressfrei bewältigen.

Eine das Kind und für die Eltern weitreichende Entscheidung muss getroffen werden. Ist eine weiterführende Schule das Richtige für mein Kind und wenn ja, welche? Welche Anforderungen werden da an die Jugendlichen gestellt ? Und hat mein Kind schon eine Vorstellung von einem Berufsziel, das es erreichen möchte? Rechtzeitige und praxisnahe Informationen erleichtern die grundlegenden Entscheidungen.

Ein Abend zum Thema Berufsfindung:

- Überblick über die verschiedenen Schultypen
- Weiterführende Schule oder Lehrberuf ?
- Wie kann ich die Interessen, Talente und Eignungen meines Kindes erkennen ?
- Welche Berufsfelder wären geeignet ?
- Wie erfahre ich mehr über den Wunschberuf meines Kindes?
- Tipps und Anregungen, wie man sein Kind in diesem Entscheidungsprozess unterstützen kann

Andrea Sollinger:
Sozialpädagogin, Dipl. Berufs- und Bildungsberaterin mit Coachingausbildung, Trainerin am WIFI NÖ. Themenschwerpunkte: Information und Einzelberatung in Berufs- und Bildungsfragen.

Ort:	1150 Wien, Sechshauser Straße 48/4
Termine:	Mittwoch,23. November 2011 (18:30 – 21:00) oder Donnerstag, 26 Jänner 2012 (18:30 – 21:00)
Anmeldung:	spätestens eine Woche vor Workshopbeginn, telefonische Anfrage später möglich.
Kosten:	pro TeilnehmerIn € 6,- (inkl. Förderung durch das BM f. Wirtschaft, Familie und Jugend).

Von der Schule in den Beruf

Junge Fachkräfte werden heute von den Betrieben gesucht!

Um die eigenen Talente gut zu nützen, muss nicht jede(r) Jugendliche maturieren und studieren. Über die Ausbildung durch eine geeignete Lehre werden praktisch veranlagte Kinder oft viel erfolgreicher im Beruf !. Auch eine spätere Weiterbildung ist natürlich möglich.

Aber worauf achten Unternehmer bei der Auswahl ihrer MitarbeiterInnen? Wie bewirbt man sich auch mit Integrationsschwierigkeiten oder als SchulabbrecherIn erfolgreich um einen Lehrplatz?

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Worauf legen Betriebe bei BewerberInnen besonderen Wert ?
- Womit lässt sich ein mittelmäßiges Zeugnis ausgleichen und worauf kommt es bei einer Bewerbung noch an ?
- Worauf sollte man bei Bewerbungen besonders achten?
- Wie können Eltern die versteckten Fähigkeiten ihres Kindes entdecken und fördern?
- In welchen Lehrberufen hat man derzeit gute Berufsaussichten?

Mag. Kathrin Primetzhofer:
Studium der Pädagogik, Trainerin (Erwachsenenbildung), Kunsttherapeutin, Legasthenie-Trainerin.
Themenschwerpunkte: Erwachsenenbildung, Kindergartenpädagogik, Kreativität, Legasthenie.

Ort:	1150 Wien, Sechshauser Straße 48/4
Termine:	Montag 14. November 2011 (19:00 – 20:30) oder Montag 27. Feber 2012 (19:00 – 20:30).
Anmeldung:	spätestens eine Woche vor Workshopbeginn, telefonische Anfrage später möglich.
Kosten:	pro TeilnehmerIn € 6,- (inkl. Förderung durch das BM f. Wirtschaft, Familie und Jugend).

Dieser Workshop wird besonders auch für Schulen (KMS, PTS, BMS) angeboten.

Die stille Revolution

Die Welten der Essstörungen

Essstörungen - eine Krankheit unserer Zeit ? Immer mehr Mädchen und Frauen sowie zunehmend auch Burschen und Männer erkranken an Magersucht, Bulimie oder Binge Eating Disorder (Esssucht).

Der Workshop soll als Gesamtkonzept einen informativen und klaren Überblick über die sog „Essstörungen", über deren Entstehungs- und Risikofaktoren sowie über die Möglichkeiten der Prävention geben. Die Brisanz des Zusammenhangs zwischen Essstörungen und unserer Leistungsgesellschaft wird sichtbar. Auch bietet sich die Gelegenheit einer Reflexion der eigenen Essenswelten

Inhaltliche Schwerpunkte der 4 Abende für Eltern, Erzieher/innen und alle Interessierten:

- Was ist eine Essstörung ?
- Welche Formen der Essstörung gibt es ?
- Wie können wir als Eltern und Vorbilder dem entgegen wirken ?
- Welche Präventionsmöglichkeiten haben wir ?

Popovits-Schwarz, Christine:
Lebens- u. Sozialberaterin, Frauen-, Männer-, Paar-, Eltern- und Jugendberatung, Dipl. Erwachsenentrainerin
Themenschwerpunkt: Workshops für Frauen, Mädchen, Paare, Familien.

Ort:	1150 Wien, Sechshauser Straße 48/4
Termin:	Mittwoch, 16., 23., 30. November, 7. Dezember 2011 (18:30 – 21:00)
Anmeldung:	spätestens eine Woche vor Workshopbeginn
Kosten:	pro TeilnehmerIn €16,- (inkl. Förderung durch das BM f. Wirtschaft, Familie und Jugend).

Gesunde Ernährung für gesunde Kinder: (k)ein Problem?

Zwischen Anspruch und Widerspruch

Der kindliche Organismus benötigt für seine enorme Leistung beim Wachstum und bei der Entwicklung in Schule und Freizeit eine nährstoffreiche und belastungsarme Kost. Viele Eltern und Großeltern wissen zwar, was empfehlenswert wäre, doch wie kann man auch die Kinder davon überzeugen?

An diesem Abend soll konkret informiert und diskutiert werden, u.a. über

- Fleisch in der Kinderernährung - wichtig oder entbehrlich?
- Die richtige Jause
- Kindliches Über- oder Untergewicht

Martin Taubert-Witz:
WIFI-Kursleiter, Ernährungsvorsorge-Coach, Studium der Ernährungswissenschaft, Gesundheitstrainer .
Themenschwerpunkte: Kinderernährung, Lebensmitteldeklaration, betriebliche Gesundheitsförderung

Ort: 1150 Wien, Sechshauser Straße 48/4
Termin: Donnerstag, 8. März 2012 (19:00 – 21:00)
Anmeldung: bis eine Woche vor dem Vortrag, telefonische Anfrage später möglich; bei zu geringer ,Zahl von InteressentInnen kann die Veranstaltung abgesagt werden.
Kosten: pro TeilnehmerIn € 6,- (inkl. Förderung durch das BM f. Wirtschaft, Familie und Jugend).

Burnout muss nicht sein - nicht immer nur darüber reden!

Einmal den Frust von der Seele malen oder in Ton drücken - damit es wieder „runder läuft".

Der Alltag und die Erziehung der Kinder verlangen von Eltern einiges an Kraft. Da ist es wichtig, auf sich selbst nicht zu vergessen. Der kunsttherapeutische Ansatz kann Ihnen helfen, wieder in Fluss zu kommen und neue Energien aufzubauen.

An 3 Abenden haben Sie die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre Stress abzubauen und Kraft zu tanken. Mit Hilfe verschiedener Materialien (Farben, Kreiden, Ton usw.) könnrn Sie ausdrücken und gestalten „was kommen möchte". Ich freue mich schon, Sie dabei begleiten zu dürfen !

Künstlerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Mag. Andrea Kanicki:
Phronet. Kunsttherapeutin, Mediatorin (eingetragen in die Liste des BMJ), Projektleitung „Kinderparlamente", Juristin mit Schwerpunkt Familienrecht.
Themenschwerpunkte: Kommunikation, Konfliktbewältigung, Entspannung.

Ort:	1150 Wien, Sechshauser Straße 48/4
Termine:	Mittwoch, 11., 18., 25. Jänner 2012 (18:30 – 21:00) oder Dienstag, 8., 15., 22. Mai 2012 (18:30 – 21:00)
Anmeldung:	spätestens eine Woche vor Workshopbeginn
Kosten:	Pro TeilnehmerIn € 12,- + Materialbeitrag (gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend).

Arbeitsmaterial / Unterlagen werden zur Verfügung gestellt.

In meinen Farben

Eine Kreativ-Workshop-Reihe an vier Abenden

Speziell für Mütter und Väter, die etwas für sich tun wollen: Gönnen Sie sich zwei Stunden Entspannung, um Kraft für den - manchmal durchaus Kräfte raubenden - Erziehungsalltag zu tanken ! Entdecken Sie, welche kreativen Fähigkeiten in Ihnen stecken - ganz ohne Stress und Leistungsdruck, sondern einfach weil es gut tut und Spaß macht !

Was Sie an diesen 4 Abenden - jeweils einmal im Monat - erwartet:

- Gestalten von Kraftbildern in unterschiedlichen Mal- und Zeichentechniken
- Mythen, Märchen, Lieder und Tänze aus aller Welt
- Formen von Kraftobjekten und anderen Gegenständen aus Ton
- jeweils ein gemütlicher Ausklang mit Tee und Knabbereien.

Mag. Kathrin Primetzhofer
Studium der Pädagogik, Legasthenie-Trainerin, Trainerin Erwachsenenbildung, Kunsttherapeutin. Themenschwerpunkte: Erwachsenenbildung, Kindergartenpädagogik, Kreativität, Legasthenie.

Ort:	1150 Wien, Sechshauser Straße 48/4
Termine:	Dienstag, 27. September, 25.Oktober, 22. November, 20. Dezember 2011 (19:00 – 21:00) oder Montag, 23. Jänner, 20. Feber, 19. März, 16. April 2012 (19:00 – 21:00)
Anmeldung:	spätestens eine Woche vor Workshopbeginn
Kosten:	pro TeilnehmerIn € 48,- + Materialbeitrag für alle 4 Abende (gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend).

Arbeitsmaterial / Unterlagen werden zur Verfügung gestellt.

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

das Dienstleistungszentrum

Betreuung | Haushalt | Unterstützung

Sechshauser Str. 48/4a
1150 Wien
☎ 523 46 01
dienstleistungszentrum@inode.at
🖷 526 29 29 29,
www.dasdienstleistungszentrum.at

Kinderbetreuung für Tag und/oder Nacht gesucht?

Wir bieten bestens qualifizierte und erfahrene KinderbetreuerInnen sowie bestens ausgebildetes Dienstleistungspersonal.

Sie erreichen uns wochentags von 9 bis 14 Uhr unter 01/523 46 01

Ebenso arrangieren wir gerne für Sie **Dienstleistungen** wie:

- Betreuungsdienste für Personen mit erhöhtem Betreuungsbedarf
- Seniorenbetreuung
- Lernnachhilfen
- Haushaltsdienste
- Tierbetreuung
- Betreuung Ihres Heimes bei Urlaub oder längerer Abwesenheit

Darüber hinaus organisieren wir Ihnen gerne eine **gelungene stressfreie Party oder (Kinder)Geburtstagsfeier!**

Weiter bieten wir regelmäßig 8-stündige Kinderbetreuungsseminare (Voraussetzung für die steuerliche Absetzbarkeit für Personen ab 21 Jahren) sowie bei Bedarf 16-stündige Kinderbetreuungskurse für Personen unter 21 Jahren an.

Vorträge 2011 / 2012

Sie organisieren eine Elternveranstaltung in Schule, Pfarre, Betrieb oder im Kindergarten und suchen ein interessantes Vortragsthema, das viele angeht?

Der Wiener Familienbund bietet im Rahmen der Elternbildung Einzelvorträge an, die eine Ergänzung unseres Angebots von Workshops darstellen und sich besonders auch für Elternabende eignen. Bei Interesse erbitten wir die Anmeldung telefonisch oder per E-Mail. Wir vermitteln gerne den Kontakt mit den ReferentInnen, mit denen dann Termin und Schwerpunkt festgelegt werden können.

Spesenbeitrag: pro Vortragseinheit: € 32,- (inklusive Förderung durch das BMfWFJ. Buchen Sie im Rahmen eines Bildungsschwerpunktes für Eltern drei Veranstaltungen - wir verrechnen nur zwei:

Nimm` 3, zahl` 2 !

ERZIEHUNG:

„Geschwisterliebe - Geschwisterstreit“,
Gabi Kleinhäntz: Über Begeisterung und Eifersucht gegenüber dem neuen Familienzuwachs. Wie verhalten sich Eltern da richtig? (erz01)

„Grenzen setzen - warum und wie ?“,
Dr. Edith Marktl: Ist es wirklich notwendig Kindern im Erziehungsalltag Grenzen zu setzen und wenn, wie kann das gelingen? (erz02)

„Gute Kommunikation - die Kunst des Zuhörens“,
Heidi Jütte: Wie wir unsere Kinder besser verstehen können. (erz03)

„Kinder stark machen...“,
Dr. Edith Marktl: Eine Forderung, die man immer wieder hört. Worauf es ankommt, um Kinder stark für das Leben zu machen. (erz04)

„Komm, sprich mit mir!“,
Dr. Edith Marktl: Zuwendung und Sprachförderung bedeutet auch, dass Kinder über ihre Bedürfnisse und Gefühle sprechen lernen. (erz05)

KONFLIKTE UND AGGRESSION:

„Mediation - eine alternative Konfliktlösungsmethode“,
Mag. Andrea Kanicki: Grundregeln der Mediation können auch im Alltag helfen, mit Konflikten besser umzugehen. (kon01)

„Medien - ihr Einfluss auf Aggressionen und Ängste der Kinder“,
Dr. Edith Marktl: Das Gewaltverständnis der Kinder und wie sie mediale Gewalt wahrnehmen. Worauf Eltern in diesem Zusammenhang achten müssen. (kon02)

Vorträge 2011 / 2012

„Streiten tut gut“,
Mag. Andrea Kanicki: Wie man durch „richtiges“ Streiten vom Interessenskonflikt zu einer Problemlösung kommen kann. (kon03)

„Was bringt mich regelmäßig auf die Palme?“,
Heidi Jütte: Über den alltäglichen Ärger mit den Kindern und wie man ihn vermeiden kann. (kon04)

„Werden unsere Kinder immer aggressiver?“,
Heidi Jütte: Wenn Kinder mobben, streiten, ausrasten - was können wir tun, was kann Schule tun, was Medien und Gesellschaft ? (kon05)

ELTERN:

„Kinder haben - Herausforderung und Glück“,
Gabi Kleinhäntz: Wie die materiellen und persönlichen Anforderungen durch Glück und Freude mit den Kindern aufgewogen werden können. (elt01)

„Mein Kind - Beziehung von Anfang an ein Leben lang“,
Heidi Jütte: Über den Wert einer sicheren Bindung für das Kind und seinen Lebensweg. Über die Freude, diese Jahre positiv zu erleben. (elt02)

„Patchwork-Familien“,
DSA Christine Laimer: Unterschiedliche Familienkulturen und -regeln auf einen Nenner bringen, ohne dass Eine/Einer übrig bleibt. (elt03)

„Pubertät“,
Ingrid Kreuzeder: Welche Chancen bietet diese nervenaufreibende Zeit der Loslösung und Neuorientierung sowohl den Eltern als auch den Jugendlichen ? (elt04)

„Wie geht es meinem Kind, wenn wir Eltern uns trennen?“,
Renate Hajszan: Verständnis und Hilfe für das schwächste Glied in der Scheidungskette. (elt05)

„Wie ‚gut‘ ist mein Kind wirklich?“,
Heidi Jütte: Überschätzung und Unterschätzung, Selbstwertgefühl und Erfolg im Leben. (elt06)

MEDIEN:

„Computerspiele - die oft unbekannte Spielewelt“,
Mag. Michaela Kienberger: Faszination, positive Potentiale, Risiko. Was Eltern wissen wollen! (med01)

Vorträge 2011 / 2012

„Kinder lieben Fernsehen“,
Dr. Edith Marktl: Fernsehen ist das Leitmedium der Drei- bis Zehnjährigen. Was Kinder in medialen Angeboten suchen und wie Eltern ihre Kinder bei einem angemessenen, kompetenten Umgang mit den Medien unterstützen können (med02)

„Neue Medien - neue Kinder?“,
Mag. Michaela Kienberger: Wie begleiten Eltern ihre Kinder sicher durch das Social-Media-(Zeit)Alter? Zum Umgang mit Urheberrecht, Cyber-Mobbing, Datenschutz und Co. (med03)

„Werbung wirkt - auch auf Kinder!“,
Mag. Michaela Kienberger: Kinder lieben Medien und Werbung, aber Werbekompetenz ist erlernbar. Über den Umgang mit Medien und (versteckten) Werbeformen im Familienalltag. (med04)

„Telefonieren war gestern!“,
Mag. Michaela Kienberger: Können Kinder das Handy mit seinen immer neuen Möglichkeiten sicher und verantwortungsvoll nutzen? (med05)

„Wohin mit diesen schrecklichen Bildern?“,
Dr. Edith Marktl: Wie Kinder mediale Kriegs- und (Umwelt) Katastrophenberichte wahrnehmen und wie wir sie bei der Bewältigung dieser Erfahrungen unterstützen können. (med06)

SCHULE UND BERUFSBERATUNG:

„Klassen-Elternvertreter - warum ich?“
Heidi Jütte: Gute Gründe für das Nutzen der Schulpartnerschaft und Tipps, wie Ihr persönlicher Einsatz in der Schule allen helfen kann. (sch01)

„Legasthenie und Dyskalkulie“,
Mag. Katrin Primetzhofer: Bedeutung, Früherkennung und Fördermöglichkeit für Kinder und Jugendliche.(sch02)

„Pflichtschulzeit zu Ende – was nun?“,
Andrea Sollinger: Über das Labyrinth der Schulformen und die bunte Palette der Lehrberufe. (sch03)

„Schule leicht gemacht - 1“,
Heidi Jütte: Wissenswertes für die Eltern von Schulanfängern, Unterstützung für die Kinder, guter Kontakt mit der Schule. (sch04)

„Schule leicht gemacht - 2“,
Heidi Jütte: Wohin nach der Volksschule? Eine Orientierungshilfe über die Anforderungen weiterführender Schulen und über hilfreiche Lerntechniken. (sch05)

Vorträge 2011 / 2012

„Von der Schule in den Beruf“,
Mag. Katrin Primetzhofer: Worauf legen Betriebe bei BewerberInnen besonderen Wert und wie bewirbt man sich erfolgreich um einen geeigneten Lehrplatz? (sch06)

LEBENSHILFE:

„ADHS oder bloß Zappelphilipp?“,
Ingrid Wallner: Wie Eltern den Unterschied erkennen können, Abgrenzung zu anderen Verhaltensstörungen, wie unterstütze ich mein Kind? (leb01)

„Arbeit macht Spaß! Oder?“,
Renate Hajszan: „Arbeitssüchtige“ und Angehörige, Erkennen von Überlastungssituationen, Reaktionen der Familie und mögliche Bewältigungsstrategien.(leb01)

„Gesunde Ernährung für gesunde Kinder - kein Problem?“,
Martin Taubert-Witz: Zwischen Anspruch und Widerspruch (leb02)

„Ich will ja nur dein Bestes - Ernährungserziehung“,
Martin Taubert-Witz: Über schlechte Esser, Fast-Food-Fans, Gemüse-Verweigerer und den Problemfall Frühstück (leb03)

„Mund zu - Augen auf!“,
Martin Taubert-Witz: Wegweiser für die Lebensmitteldeklarationen der Lieblingsspeisen unserer Kinder (leb04)

„Spielen wir“,
Mag. Kathrin Primetzhofer: Spiele und Materialien zur Entwicklungsförderung von Kleinkindern (leb05)

„Wie kommt mein Kind heil durch die Pubertät?“,
Ingrid Wallner: Wie können Eltern dem problematischen Gesundheitsverhalten der Jugendlichen und dem Einfluss der `Peers` gegensteuern? (leb06)

„Zeitmanagement“,
Mag. Kathrin Primetzhofer: Zu einem entspannten Umgang mit Prüfungs- und Freizeitstress und einer effizienteren Zeitnutzung. Auch als Training für Schüler. (leb07)

Die Termine können in Absprache mit den ReferentInnen gewählt werden, Bitte nehmen Sie mit unserem Sekretariat Kontakt auf !
01 / 526 29 29 oder office@wiener-familienbund.at

Unsere ReferentInnen

Hajszan, Renate:
Lebens- und Sozialberaterin, Dipl. Erwachsenenbildnerin, NLP, Seminartätigkeit bei Scheidungsbegleitung, AlleinerzieherInnen und in Schulen.
Themenschwerpunkte: Persönlichkeitsentwicklung, Partnerschaft, Elternbildung, Lebensberatung.

Jütte, Heidi:
Projektleitung Elternbildung, Dipl. Erwachsenenbildnerin, Elternbildnerin (zertifiziert mit dem Gütesiegel des BMWFJ), langjährige Tätigkeit im Bereich der Schulpartnerschaft.
Themenschwerpunkte: Elternbildung, Persönlichkeitsentwicklung, Partnerschaft, Erziehung.

Mag. Kanicki, Andrea:
Mediatorin (eingetragen in die Liste des BMJ), Projektleitung „Kinderparlamente", Phronet. Kunsttherapeutin, Juristin mit Schwerpunkt Familienrecht.
Themenschwerpunkte: Kommunikation und Konfliktbewältigung

Mag. Kienberger, Michaela:
Medienpädagogin, Elternbildnerin (zertifiziert mit dem Güte siegel des BMWFJ) langjährige Tätigkeit in der Medienbranche.
Themenschwerpunkte: Elternbildung, Medienpädagogik, Geschwisterforschung

Kleinhäntz, Gabriele:
Dipl. Erzieherin, Dipl. Erwachsenenbildnerin, Spielpädagogin; 10 Jahre Tätigkeit im sozialpädagogischen Bereich.
Themenschwerpunkt: Elternbildung, Arbeit mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen.

Kreuzeder, Ingrid:
Dipl. Erwachsenenbildnerin, langjährige Arbeit mit Gruppen (Kinder, Jugendliche, Frauen und Eltern).
Themenschwerpunkte: Frauenarbeit, Erziehung, Pubertät.

DSA Laimer, Christine:
Landesgeschäftsführerin des Wiener Familienbundes, Projektleitung Familienberatung und Besuchsbegleitung.
Themenschwerpunkte: Familienberatung, Scheidungs- und Trennungsbegleitung, Väterbegleitung.

Unsere ReferentInnen

Dr. Marktl, Edith:
Dipl. Erwachsenenbildnerin, Medienpädagogin, langjährige Tätigkeit in der schulischen Elternvertretung.
Themenschwerpunkte: Elternbildung, Erziehung, Medienthemen wie Fernsehen, Computer und Internet.

Popovits-Schwarz, Christine:
Lebens- u. Sozialberaterin, Frauen-, Männer-, Paar-, Eltern- und Jugendberatung, Dipl. Erwachsenenbildnerin.
Themenschwerpunkte: Workshops für Frauen, Mädchen, Paare, Familien.

Mag. Primetzhofer, Kathrin:
Studium der Pädagogik, Legasthenie-Trainerin, Trainerin Erwachsenenbildung, Kunsttherapeutin.
Themenschwerpunkte: Erwachsenenbildung, Kindergarten-pädagogik, Kreativität, Legasthenie.

Sollinger, Andrea :
Sozialpädagogin, Dipl. Berufs- und Bildungsberaterin mit Coachingausbildung, Trainerin am WIFI NÖ.
Themenschwerpunkte: Information und Einzelberatung in Berufs- und Bildungsfragen.

Taubert-Witz, Martin:
WIFI-Kursleiter Ernährungsvorsorge-Coach, Studium der Ernährungswissenschaft, Gesundheitstrainer .
Themenschwerpunkte: Kinderernährung, Lebensmitteldeklaration, betriebliche Gesundheitsförderung.

Wallner, Ingrid:
MBA für Gesundheits- und Sozialmanagement; Elternbildnerin i.A. (zertifiziert mit dem Gütesiegel des BMWFJ), langjährige Tätigkeit im Bereich der Schulpartnerschaft; Mitbegründerin der „Plattform Elterngesundheit“, Beraterin für Ernährungs- und Vitalstoffmanagement Themenschwerpunkte: schulische Gesundheitsförderung, Erziehung

Wichtige Veranstaltungshinweise

Anmeldung:
Für die Workshops und Vorträge, wenn nicht anders vermerkt, bitte verbindlich bis spätestens eine Woche vor Beginn anmelden:

Fax: 01/526 29 29 29
E-Mail: office@wiener-familienbund.at
Telefonisch: 01/526 29 29

Sollten Sie sich kurzfristig für eine Veranstaltung entscheiden, bitten wir auf alle Fälle um telefonische Kontaktaufnahme unter 01/526 29 29 (außerhalb der Bürozeiten Anrufbeantworter). Bei zu geringer TeilnehmerInnen-Anzahl kann die Veranstaltung verschoben/abgesagt werden. Daher sind Ihre Kommunikationsdaten notwendig (Telefon, Fax, Mail). Angemeldete TeilnehmerInnen werden verständigt, bereits einbezahlte Beiträge werden retourniert oder für eine andere Veranstaltung gutgeschrieben.

Die Kursgebühr ist spätestens am ersten Veranstaltungstag zu bezahlen.

Mitglieder des Familienbundes erhalten 50% Ermäßigung (ausgenommen: Elternbildung und Wellness-Tage)

Alle Veranstaltungen, Workshops so wie Vorträge können auch in Kindergärten, Schulen, Betrieben, Familienrunden, Pfarrveranstaltungen abgehalten werden, natürlich auch außerhalb Wiens.

Bitte setzen Sie sich mit unserem Sekretariat in Verbindung, um auf Ihre speziellen Wünsche (Themenschwerpunkte, Zeitpunkt, Abend- oder Block-/ Wochenendtermine) eingehen zu können!

Beachten Sie auch unsere Aktion „Nimm' 3, zahl' 2"! Buchen Sie aus dem Vortrags-Programm drei Veranstaltungen - Sie bezahlen nur zwei !

Teilnahmebestätigung für Steuerabsetzbarkeit: Stundenweise Kinderbetreuung kann ab 2010 steuerlich abgesetzt werde, wenn sie durch Personen durchgeführt wird, die 8 Stunden (bei 16 – 21 Jährigen 16 Stunden) Elternbildungskurse bei einem vom BMWFJ anerkannten Veranstalter absolviert haben. Details dazu erfahren Sie beim Bürgerservice des BMF unter 0810/001288.

Bei Bedarf organisieren wir für Sie gerne eine Kinderbetreuung

Besuchsbegleitung

Besuchsbegleitung

Der Eltern-Kind-Treff als neutraler Ort der Begegnung für geschiedene oder getrennt lebende Eltern und ihre Scheidungswaisen.

Nutzen Sie auch diese Einrichtung des Wiener Familienbundes!
Terminvereinbarung unter 01/526 29 29.

PUBLIKATIONEN INTERNET KARTOGRAFIE MOBILE WEB

mediaprint infoverlag

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem Wiener Familienbund, 1150 Wien, Sechshauser Straße 48, www.wiener-familienbund.at. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt der Wiener Familienbund gerne entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Quellennachweis:
■ Privat DVR 1028219

mediaprint
infoverlag gmbh
Lechstraße 2
D-86415 Mering
Tel. +49 (0) 8233 384-0
Fax +49 (0) 8233 384-103
info@mediaprint.info
www.mediaprint.info
www.total-lokal.de

A1012089 / 1. Auflage / 2011

Wiener Familienbund

Adresse: 1150 Wien, Sechshauser Straße 48/4
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Telefon:	01/526 29 29
Fax:	01/526 29 29 29
E-Mail:	office@wiener-familienbund.at
Website:	www.wiener-familienbund.at

Veranstaltungsorte in Wien:

1150 Sechshauser Straße 48
U6 Station Gumpendorfer Straße + 2 Stationen mit 57 A oder
U4 Station Längenfeldgasse + 1 Station mit 12 A

1170 Rosenacker-Straße 41a
Straßenbahn 43 bis Dornbacher Straße

Bei Bedarf auch Veranstaltungen in den Eltern-Kind-Zentren:
1220 Wien, Schüttaustraße 12-14/9/R3
1110 Wien, Geystraße 2/11/R2

Unsere Elternbildung wird unterstützt von

bmwfj
Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend

Der Familie zuliebe ELTERNBILDUNG

Der Wiener Familienbund ist für Familien aktiv:

Beratungsstelle - Sechshauer Straße 48
Hilfe in schwierigen Lebenssituation - über 1,500 mal im Jahr!

Beratung - Bezirksgericht
An den drei Wiener Bezirksgerichten Josefstadt, Favoriten und Hernals.

Besuchsbegleitung in unserem Eltern-Kind-Treff
„Neutraler" Treffpunkt für Kinder und Eltern in Scheidungsfällen.

Scheidungs- und Trennungsbegleitung
Unterstützing in einer schwierigen Lebenslage.

Väterberatung
Kinder brauchen Väter - Väter brauchen manchmal Hilfe.

Parkbetreuung - outdoor und indoor
Sinnvolle Freizeitgestaltung für Kinds in vielen Wiener Bezirken.

Kinderparlamente
Erste Schritte unserer Kids in lebendiger Demokratie.

Jugendparlamente
Mitreden und mitbestimmen, wie`s im Bezirk weitergehen soll.

Fair Play
In Währing und Josefstadt Nachbarschaftsprobleme beilegen.

Elternbildung
Siehe das vorliegende Programm Heft!

Kindergartenführer
Seit mehr als zehn Jahren das Nachschlagewerk für junge Eltern.

Kinder am Bauernhof
Ferien und Natur pur!

Interessenvertretung
In vielen Gremien von Stadt und Bund.

www.wiener-familienbund.at

Wiener Familienbund